

Sicherheit als «elementares menschliches Bedürfnis»

Der Zürcher Regierungsrat und kantonale Sicherheitsdirektor Mario Fehr hat heute offiziell die Fachmesse SICHERHEIT 2011 eröffnet. Sein kurzes Referat mit dem Titel «Staatlicher Sicherheitsauftrag und private Sicherheitsangebote» thematisierte die Notwendigkeit einer funktionierenden Zusammenarbeit zwischen Staat und Privatwirtschaft, um eine maximale Sicherheit für alle Bürger und Institutionen zu gewährleisten. «Sicherheit entspricht einem elementaren menschlichen Bedürfnis und ist gleichzeitig die Voraussetzung dafür, dass eine Gesellschaft friedlich funktionieren und sich entwickeln kann», so Fehr. Aus diesem Grund sei neben einer vernünftigen Gesetzgebung auch unternehmerische Initiative gefragt. Der Politiker unterstrich damit die Bedeutung und auch Verantwortung einer funktionierenden Sicherheitsbranche gegenüber der Bevölkerung. Umso wichtiger sei die Pflege und Entwicklung einer so bedeutenden Branchenplattform.

An der SICHERHEIT 2011, die vom 15. – 18. November in den Hallen der Messe Zürich stattfindet, präsentieren die wichtigsten Hersteller und Dienstleister im Schweizer Sicherheitsmarkt dem Fachpublikum ihre neusten Entwicklungen, Erkenntnisse und Errungenschaften. Parallel dazu findet der grösste Sicherheits-Fachkongress im deutschsprachigen Raum mit 20 Themenmodulen und über 100 hochkarätigen Referenten statt.

Weitere Informationen zur Messe

Exhibit & More AG, Postfach 185, 8117 Fällanden/Zürich

Heinz Salzgeber, Messeleiter und Sandra Schwarz, Pressestelle

Telefon: +41 (0)44 806 33 99, Fax: +41 (0)44 806 33 43,

E-Mail: info@sicherheit-messe.ch, Web: www.sicherheit-messe.ch

Informationen und Anmeldung Fachkongress:

Mediasec AG

CH-8127 Forch

Tel: 043 266 20 20

www.sicherheit-online.ch/kongresse